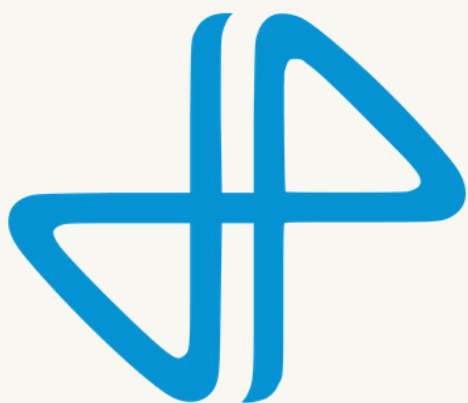


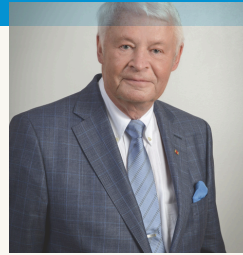
# JAHRES- BERICHT 2024

---

Deutsche  
Diabetes Stiftung



# VORWORT



Liebe Leser:innen,

das Jahr 2024 war für die Deutsche Diabetes Stiftung von wichtigen strategischen Weichenstellungen geprägt. Mit der Genehmigung der Satzungsänderung zu Beginn des Jahres und intensiven gemeinsamen strategischen Beratungen von Vorstand und Kuratorium wurden zentrale Grundlagen für die zukünftige Ausrichtung der Stiftung geschaffen.

Im Fokus stand die Frage, wie die satzungsgemäßen Ziele unter veränderten gesellschaftlichen und gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen wirksam verfolgt werden können. Ein intensiver Workshop mündete in einen gemeinsamen Beschluss zur strategischen Weiterentwicklung der Stiftung und bildet die Basis für die kommenden Jahre.

Gleichzeitig setzte die Stiftung ihre operative Arbeit fort: Präventionsveranstaltungen in Kooperation mit medizinischen und gemeinnützigen Partnern, die Präsenz auf Fachkongressen sowie der Ausbau von Strukturen im Fundraising stärkten die Sichtbarkeit und Wirkung der DDS. Auch die Forschungsförderung blieb ein zentraler Bestandteil der Stiftungsarbeit und leistete einen wichtigen Beitrag zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Diabetes und seinen Folgeerkrankungen. So wurden im Jahr 2024 sieben neue Forschungsprojekte bewilligt.

Mit Blick auf die Zukunft wurden zudem neue Kooperationsmodelle vorbereitet, die ab 2025 zusätzliche Möglichkeiten der Vernetzung eröffnen. Die Erweiterung des Vorstands im Jahr 2024 durch Prof. Dr. Olga Kordonouri, stellv. Direktorin am Kinder- und Jugendkrankenhaus Auf der Bult in Hannover, bringt weitere fachliche Expertise in die Stiftungsarbeit ein.

**Unser Dank gilt allen, die die Arbeit der Stiftung im vergangenen Jahr unterstützt haben.** Gemeinsam tragen wir dazu bei, Prävention zu stärken, Wissen zugänglich zu machen und Perspektiven für ein gutes Leben mit und ohne Diabetes zu eröffnen.

Ihr Vorstand der Deutschen Diabetes Stiftung,

Prof. Dr. med. Hans Hauner, Dr. med. Ralph A. Bierwirth, Dipl.-Kfm. Manfred Wölfert und Prof. Dr. med. Olga Kordonouri

**Vorstand der Deutschen Diabetes Stiftung**

# INHALT

---

| VORWORT | 01

| ÜBER DIESEN JAHRESBERICHT | 03

| FÜR DIE MENSCHEN MIT DIABETES | 04

| STIFTUNG DHG (DIABETES | HERZ | GEFÄSSE) | 06

| WISSENSCHAFTLICHE UND FACHLICHE KOOPERATIONEN | 08

| SPENDEN UND ZUWENDUNGEN | 12

| FORSCHUNGSFÖRDERUNG DURCH DIE DDS | 13

| JAHRESABSCHLUSS DER DDS | 15

| ORGANISATION UND GREMIEN DER DDS | 19

# ÜBER DIESEN JAHRESBERICHT

---

Der vorliegende Jahresbericht informiert über die satzungsgemäßen Tätigkeiten der Deutschen Diabetes Stiftung (DDS) im Kalenderjahr 2024. Er steht ausschließlich in digitaler Form zur Verfügung und kann als PDF über unsere Website abgerufen werden. Aus Gründen der Nachhaltigkeit verzichten wir bewusst auf eine gedruckte Ausgabe.

Bei Rückfragen steht Ihnen unsere Geschäftsstelle gerne zur Verfügung. Die entsprechenden Kontaktdaten sind im Impressum aufgeführt. Wir freuen uns über Anregungen, Hinweise und Rückmeldungen, die zur Weiterentwicklung unserer Arbeit beitragen. Vielen Dank für Ihr Interesse.

# FÜR DIE MENSCHEN MIT DIABETES

---

**Jedes Jahr erhalten rund eine halbe Million Menschen in Deutschland die Diagnose Diabetes.** Die Stoffwechselerkrankung beeinflusst viele Lebensbereiche und stellt hohe Anforderungen an Betroffene ebenso wie an ihr persönliches Umfeld.

## Über die Deutsche Diabetes Stiftung

Die Deutsche Diabetes Stiftung (DDS) wurde am 16. April 1985 durch die Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG) und den Deutschen Diabetiker Bund (DDB) gegründet. Die DDS ist als Stiftung bürgerlichen Rechts gemeinnützig, unabhängig und neutral sowie ihrem Stiftungszweck entsprechend operativ und fördernd tätig.

Ihre Ziele verwirklicht die DDS, indem sie wissenschaftliche Forschung ebenso wie soziale Projekte unterstützt, die messbare Verbesserungen und einen hohen Nutzen für Menschen mit und ohne Diabetes versprechen. Sie informiert Interessierte, Betroffene und Angehörige über Diabetes, klärt über Risiken und Folgeerkrankungen auf und möchte so insbesondere einem Typ-2-Diabetes vorbeugen oder dessen Ausbruch deutlich verzögern. Ein besonderer Fokus liegt auf Initiativen, die Kinder und Jugendliche mit Typ-1-Diabetes sowie ihre Familien im Alltag stärken.

Unter dem Leitgedanken „Für die Menschen mit Diabetes“ setzt sich die Stiftung dafür ein, dass alle Menschen Zugang zu verständlicher Gesundheitsinformation, früher Risikoerkennung und passender Unterstützung erhalten – unabhängig von Alter, Herkunft oder individuellen Lebensumständen. Sie macht auf gesundheitliche Zusammenhänge aufmerksam, stärkt Gesundheitskompetenz und trägt dazu bei, Diabetes sowie seine Folgeerkrankungen frühzeitig zu erkennen oder ihnen vorzubeugen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Prävention und der Verringerung der weiterhin hohen Dunkelziffer bei Typ-2-Diabetes. Neben umfassender Aufklärung fördert die Stiftung wissenschaftliche und sozialmedizinische Projekte, die neue Wege gehen und nachhaltige Verbesserungen in Prävention, Versorgung und Lebensqualität ermöglichen.

# FÜR DIE MENSCHEN MIT DIABETES

---

## Gemeinnützigkeit und Transparenz

Die DDS verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke – insbesondere die Förderung von Wissenschaft und Forschung, des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege sowie von Bildung (seit 2026) und bürgerschaftlichem Engagement (seit 2026). Für Zuwendungen zur Erfüllung dieser Zwecke ist sie berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen. Entsprechend ist die Stiftung von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit.

Als **Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen** unterstützt die DDS die Anliegen des Stiftungswesens in Deutschland und wirbt für den Stiftungsgedanken in der Öffentlichkeit. Der kollegiale Austausch bietet wertvolle Impulse und ermöglicht es, Wissen zu teilen und die eigene Arbeit kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Zudem ist die DDS **Unterzeichnerin der Initiative Transparente Zivilgesellschaft** und verpflichtet sich, zentrale Informationen über ihre Arbeit öffentlich zugänglich zu machen.

## Ihre Spende hilft!

Mit Ihrer Spende – ob einmalig oder regelmäßig – helfen Sie der Deutschen Diabetes Stiftung, wirkungsvolle Projekte zu fördern und neue Initiativen auf den Weg zu bringen. Gemeinsam leisten wir einen Beitrag für eine gesündere Zukunft und für Menschen mit und ohne Diabetes.

## SPENDENKONTO:

SozialBank AG

IBAN DE13 3702 0500 0008 8881 05

BIC BFSWDE33XXX

# STIFTUNG DHG (DIABETES | HERZ | GEFÄSSE)

---

## Stiftung DHG (Diabetes | Herz | Gefäße) – Stiftung in der Deutschen Diabetes Stiftung

Seit 1999 vertritt die Stiftung DHG (Diabetes | Herz | Gefäße), ehemals Stiftung DHD (Der herzkrankte Diabetiker), in der Deutschen Diabetes Stiftung die Interessen der Menschen mit Diabetes, deren Gefäßprobleme unzureichend berücksichtigt sind. Als erste nationale Initiative hat die Stiftung DHG darauf aufmerksam gemacht, dass die Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Diabetes, Herz- und Gefäßerkrankungen optimiert werden muss.

Ziel ist es, über Risiken aufzuklären, zum Krankheitsverständnis beizutragen und den Dialog zwischen behandelnden Ärzten über Fachgrenzen hinaus zu fördern. Von der Stiftung DHG werden Projekte initiiert und unterstützt, die das Potential haben, den Erkenntniszuwachs voranzubringen, die Versorgung und Aufklärung zu verbessern. Dabei wird auf die Prinzipien Wissenschaftlichkeit – Glaubwürdigkeit – Unabhängigkeit gesetzt. Die Stiftung dient dem gemeinnützigen Zweck – sie ist ehrenamtlich und bundesweit tätig. Das Team mit Expertise der Endokrinologie, Diabetologie, Kardiologie und Neurologie ist in Wissenschaft und medizinischer Versorgung eingebunden. Die Stiftung DHG ist überzeugt, dass Vernetzung und Zusammenarbeit den größten Nutzen für Menschen mit Diabetes bringt.

### KONTAKT

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Diethelm Tschöpe  
Geschäftsstelle Stiftung DHG  
c/o Deutsches Diabetes Zentrum (DDZ)  
Auf'm Hennekamp 65  
40225 Düsseldorf

[info@stiftung-dhg.de](mailto:info@stiftung-dhg.de)  
[www.stiftung-dhg.de](http://www.stiftung-dhg.de)



# STIFTUNG DHG (DIABETES | HERZ | GEFÄSSE)

---

## Tätigkeitsbericht 2024

Im Jahr 2024 stand bei der Stiftung DHG die strategische und organisatorische Weiterentwicklung im Mittelpunkt. Die Neupositionierung der Stiftung ging mit einer Änderung von Name, Satzung und Logo einher und umfasste die Information aller Partner und Unterstützer sowie die technische Umsetzung und Optimierung des Webauftritts im neuen Branding.

Zur inhaltlichen Stärkung der Stiftungsarbeit wurde im ersten Quartal 2024 ein interdisziplinärer Fachbeirat eingerichtet. Der Fachbeirat bündelt seit 2024 umfassende Expertise aus den Bereichen Endokrinologie und Diabetologie, Kardiologie sowie Neurologie. Parallel dazu wurden die formalen Anpassungen der Satzung abgeschlossen; die Finalisierung der behördlichen Formalitäten erfolgte bis September 2024.

Seit Juli 2024 ist die Stiftung DHG Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen. Auch öffentlich war die Stiftung DHG 2024 präsent: Ende August beteiligte sie sich mit einem eigenen Stand am Diabetes-Tag des Deutschen Diabetes Zentrum in Düsseldorf. Für diese und weitere geplante Aktivitäten wurden neue Materialien zur Außendarstellung entwickelt und produziert. Im Oktober war die Stiftung in eine international besetzte Diskussionsrunde anlässlich des Jubiläums „60 Jahre DDZ“ eingebunden. Zum Weltdiabetestag im November unterstützte die Stiftung zudem eine digitale Aufklärungskampagne von Doctolib als fachlicher Partner. Den Jahresabschluss bildete im Dezember die gemeinsame Sitzung von Kuratorium und Fachbeirat in der Geschäftsstelle der Stiftung in Düsseldorf.

Die umfangreiche Medienarbeit blieb auch 2024 ein zentraler Bestandteil der Stiftungsarbeit. In Fach- und Publikumsmedien erschienen zahlreiche Beiträge zu den Schwerpunkten Diabetes, Herz-, Gefäß- und Folgeerkrankungen, darunter kardiovaskuläre Komplikationen, Herzinsuffizienz, Telemedizin, Demenz sowie metabolische Begleiterkrankungen. Damit trug die Stiftung DHG erneut dazu bei, aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse einer breiten Fachöffentlichkeit und der interessierten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

# WISSENSCHAFTLICHE UND FACHLICHE KOOPERATIONEN

## Partnerorganisationen

Um ihre Stiftungsziele wirksam zu verfolgen, engagiert sich die Deutsche Diabetes Stiftung in tragfähigen Netzwerken und Partnerschaften, um das gesamtgesellschaftliche Thema Diabetes sichtbar zu machen und gemeinsam Lösungsansätze zu entwickeln. Insbesondere im Bereich der Verhältnisprävention kommt der Zusammenarbeit mit Akteuren aus Gesundheitspolitik und Gesellschaft eine zentrale Bedeutung zu.

Die Stiftung bringt sich hierzu aktiv in Gremien, Arbeitsgruppen und Initiativen ein. Im Berichtsjahr 2024 arbeitete sie dabei mit folgenden Partnerorganisationen zusammen:



Bündnis für Prävention

Das **Bündnis für Prävention in Bayern** unterstützt mit vielfältigen Aktivitäten die Umsetzung des Bayerischen Präventionsplans – unter anderem zur Stärkung der Früherkennung von Diabetes und zur Förderung gesundheitlicher Chancengleichheit.



Um die Entscheidungstragenden von Bund und Ländern aufzufordern, Maßnahmen gegen nichtübertragbare Krankheiten umzusetzen – hierzu zählt auch der Typ-2-Diabetes – hat sich die Stiftung der **Deutschen Allianz für Nichtübertragbare Krankheiten (DANK)** aktiv angeschlossen.



Die **Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG)** ist eine der größten medizinisch-wissenschaftlichen Fachgesellschaften Deutschlands und engagiert sich für Forschung, wirksame Behandlung und Prävention von Diabetes mellitus.

# WISSENSCHAFTLICHE UND FACHLICHE KOOPERATIONEN



DEUTSCHER  
DIABETIKER BUND e.V.

**Der Deutsche Diabetiker Bund e. V. (DDB)** ist die älteste Selbsthilfeorganisation für Menschen mit Diabetes in Deutschland und vertritt seit 1951 engagiert ihre Interessen sowie die ihrer Angehörigen.



Deutsche Gesellschaft  
für pädiatrische und adoleszente  
Endokrinologie und Diabetologie

**Die Deutsche Gesellschaft für pädiatrische und adoleszente Endokrinologie und Diabetologie (DGPAED)** – hervorgegangen aus der Arbeitsgemeinschaft für Pädiatrische Diabetologie (AGPD) und der Deutschen Gesellschaft für Kinderendokrinologie und -diabetologie (DGKED) – fördert Forschung, Fortbildung und Leitlinienentwicklung zu hormonellen und diabetologischen Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter und stärkt die interdisziplinäre Vernetzung in der Versorgung.



Das Diabetesinformationsportal

**diabinformo.de** ist das nationale Diabetesinformationsportal mit aktuellen, verständlichen und wissenschaftlich fundierten Informationen für Menschen mit erhöhtem Risiko, Betroffene und Fachkreise – ein gemeinsames Projekt führender Forschungszentren, das den Dialog zwischen Betroffenen, Wissenschaft und Organisationen stärkt.



FELIX BURDA  
STIFTUNG

**Die Felix Burda Stiftung** hat mit der „APPzumARZT“ eine erfolgreiche Gesundheits-App entwickelt, die Familien in Deutschland bei der Vorsorge unterstützt und Arzttermine koordiniert. Seit 2016 ist darin auch der von der DDS entwickelte GesundheitsCheck Diabetes (FINDRISK) integriert – ein kurzer Test zur individuellen Einschätzung des persönlichen Diabetes-Risikos.

# WISSENSCHAFTLICHE UND FACHLICHE KOOPERATIONEN



**GVG-Forum Gesundheitsziele.de** (ehemals gesundheitsziele.de, seit 2025 unter dem Dach der Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung e. V. – GVG) ist ein seit 2001 bestehender Kooperationsverbund, der Akteur:innen im Gesundheitswesen auf gemeinsame Ziele ausrichtet – darunter das nationale Ziel, Typ-2-Diabetes vorzubeugen, früh zu erkennen und wirksam zu behandeln.



**TV-Wartezimmer®** und die DDS kooperieren seit 2011, um die Aufklärung über Diabetes in Deutschland zu stärken unter anderem mit Informationsfilmen zu verschiedenen Diabetesformen und Folgeerkrankungen sowie den monatlich aktualisierten „DDS-News“, die bundesweit in rund 1.700 Arztpraxen ausgestrahlt werden.

# WISSENSCHAFTLICHE UND FACHLICHE KOOPERATIONEN

## Netzwerk

Leistungsfähige wissenschaftliche und fachliche Netzwerke tragen wesentlich dazu bei, die eigenen Kernkompetenzen zu erweitern und vorhandene Ressourcen sinnvoll zu bündeln. Insbesondere bei komplexen Vorhaben lassen sich nachhaltige Ergebnisse häufig erst durch eine enge und verlässliche Zusammenarbeit erzielen.

Um die Ziele der Stiftung gemäß ihrer Satzung wirksam zu verfolgen und ihre gesellschaftliche Aufgabe bestmöglich zu erfüllen, sind vielfältige und möglichst langfristig angelegte Kooperationen von zentraler Bedeutung.

Wir danken allen bisherigen Kooperations- und Projektpartnern der DDS-Projektförderung sowie den befreundeten Stiftungen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht über das bestehende Netzwerk der Stiftung im Jahr 2024:

- Arbeitsgemeinschaft Prävention des Diabetes mellitus Typ 2 in der DDG
- Deutsche Diabetes-Hilfe – Menschen mit Diabetes (DDH-M) e. V.
- diabetesDE - Deutsche Diabetes-Hilfe e.V.
- Else Kröner-Fresenius-Zentrum für Ernährungsmedizin
- Ethno-Medizinisches Zentrum e.V.
- Karl Demeter Verlag im Georg Thieme Verlag
- Springer Medizin Verlag
- Wort & Bild Verlag
- CARE diagnostica Laborreagenzien GmbH
- Kompetenznetz Adipositas

# SPENDEN UND ZUWENDUNGEN

---

Jährlich wird in Deutschland bei etwa einer halben Million Menschen ein Diabetes neu diagnostiziert. Für die Betroffenen bedeutet dies häufig einen tiefgreifenden Einschnitt, der sich auch auf Familie, Freundeskreis und den Alltag auswirkt.

Aktuell leben, laut dem Deutschen Gesundheitsbericht Diabetes 2026, hierzulande **mindestens 9,3 Millionen Menschen mit Typ-2-Diabetes** sowie rund 35.000 Kinder und Jugendliche und etwa 340.000 Erwachsene mit Typ-1-Diabetes.

Diese Zahlen unterstreichen die Dringlichkeit, Prävention und Früherkennung zu stärken, Forschung weiter voranzubringen und die Versorgung von Menschen mit Diabetes nachhaltig zu verbessern. All dies ist nur mit Unterstützung möglich. Wir danken allen, die unsere Arbeit begleiten und fördern – gerade in Zeiten gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Herausforderungen.

Auch die Stiftung spürt die Auswirkungen der angespannten wirtschaftlichen Lage: Sinkende finanzielle Spielräume führen dazu, dass Spendenentscheidungen sorgfältiger abgewogen werden. Umso mehr wissen wir das anhaltende Vertrauen und die Verbundenheit unserer Unterstützerinnen und Unterstützer zu schätzen.

Im Berichtsjahr 2024 beliefen sich die Einzelspenden auf 119.582 Euro, hinzu kamen Erträge aus Erbschaften in Höhe von 10.139 Euro.

**Wir danken allen, die mit ihrer Unterstützung dazu beitragen, die Arbeit der Deutsche Diabetes Stiftung für Menschen mit und ohne Diabetes möglich zu machen.**

# FORSCHUNGSFÖRDERUNG DURCH DIE DDS

Im Berichtsjahr 2024 befanden sich 18 Forschungsprojekte in der Förderung der Deutsche Diabetes Stiftung. Davon wurden sieben neue Projekte durch den Vorstand bewilligt. An die geförderten wissenschaftlichen Einrichtungen wurden im Jahr 2024 Fördermittel in Höhe von 83.680 Euro ausgezahlt. Für laufende und noch nicht abgeschlossene Projekte wurden Rückstellungen in Höhe von 85.024 Euro gebildet.

Die im Jahr 2024 neu bewilligten Forschungsprojekte decken ein breites thematisches Spektrum ab – von molekularbiologischer Grundlagenforschung über klinische Versorgungsansätze bis hin zu digitalen und gesellschaftlich relevanten Fragestellungen.

## Im Jahr 2024 neu bewilligte Förderprojekte:

Ein gemeinsames Projekt der Technischen Universität München und der Technischen Universität Braunschweig zur Rolle von Taurin bei Diabetes sowie dessen Stoffwechseleffekten in Muskel- und Fettzellen

**Mittel bewilligt: 10.000 Euro**

Ein „Diabetes Peer Projekt“ an der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Universitätsklinikum Tübingen, das auf eine frühzeitige und gleichberechtigte Einbindung von Betroffenen in die Versorgung abzielt

**Mittel bewilligt: 15.000 Euro**

Eine systematische Übersichtsarbeit des Deutschen Diabetes-Zentrums (DDZ) zum Zusammenhang zwischen Diabetes und Klimawandel

**Mittel bewilligt: 49.234 Euro**

Ein Projekt der GestDiab-Studiengruppe der winDiab gGmbH zur KI-gestützten, mehrsprachigen Übersetzung von Materialien in der Diabetes- und Schwangerschaftsbetreuung

**Mittel bewilligt: 14.800 Euro**

# FORSCHUNGSFÖRDERUNG DURCH DIE DDS

---

Ein Forschungsprojekt am Nephrologischen Forschungslabor des Universitätsklinikums Jena zum Nachweis spezifischer Biomarker in extrazellulären Vesikeln bei diabetischen Nierenerkrankungen

**Mittel bewilligt: 7.000 Euro**

Eine Studie am Labor für Mikrobiologie, Metabolismus und Entzündung der Charité – Universitätsmedizin Berlin zu den Effekten von Ernährungs- und Bewegungsinterventionen auf das Immunsystem bei metabolischem Syndrom

**Mittel bewilligt: 9.000 Euro**

Ein Projekt am Institut für Anatomie der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig zur Etablierung eines Ex-vivo-Modells mit humanem Fettgewebe zur Untersuchung entzündlicher Prozesse

**Mittel bewilligt: 9.971 Euro**

# JAHRESABSCHLUSS DER DDS

Die Deutsche Diabetes Stiftung blickt auf ein finanziell solides Geschäftsjahr 2024 zurück. Trotz weiterhin anspruchsvoller wirtschaftlicher Rahmenbedingungen konnte das Stiftungsvermögen weiter ausgebaut und die finanzielle Basis nachhaltig gestärkt werden.

Das Anlagevermögen erhöhte sich zum Stichtag 31. Dezember 2024 deutlich, während auch das Umlaufvermögen auf einem stabilen Niveau blieb. Insgesamt stieg die Bilanzsumme gegenüber dem Vorjahr spürbar an. Gleichzeitig war es der Stiftung möglich, Rückstellungen für laufende Verpflichtungen zu bilden und ihre satzungsgemäßen Aufgaben uneingeschränkt zu erfüllen.

Der Jahresabschluss unterstreicht damit die langfristige finanzielle Stabilität der Stiftung und schafft verlässliche Rahmenbedingungen für die Förderung zukünftiger Projekte und Aktivitäten.

## AUSZUG AUS DER BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2024 (BETRÄGE IN EURO, GERUNDET)

AKTIVA	31.12.2024	31.12.2023	PASSIVA	31.12.2024	31.12.2023
A. Anlagevermögen	7.388.000 €	6.104.199 €	A Stiftungskapital	8.506.269 €	7.215.793 €
B. Umlaufvermögen	1.266.001 €	1.191.228 €	B. Rückstellungen	95.024 €	64.692 €
C. RA-Posten	1.609 €	1.609 €	C. Verbindlichkeiten	54.497 €	16.551 €
D. Sondervermögen	116.863 €	126.784 €	D. RA-Posten	-180 €	0 €
BILANZSUMME	8.772.473 €	7.423.820 €	E. Sondervermögen	116.863 €	126.784 €
			BILANZSUMME	8.772.473 €	7.423.820 €

# JAHRESABSCHLUSS DER DDS

---

## Anmerkungen zur Bilanz

Trotz weiterhin herausfordernder wirtschaftlicher Rahmenbedingungen konnte die Deutsche Diabetes Stiftung im Jahr 2024 ihre finanzielle Basis weiter stärken. Maßgeblich hierfür waren sowohl die positive Entwicklung der Kapitalanlagen als auch der Zugang zusätzlicher Vermögenswerte.

Das Anlagevermögen erhöhte sich im Berichtsjahr 2024 gegenüber dem Vorjahr um rund 21 %. Grund hierfür ist insbesondere die Erfassung zweier Immobilien sowie weiterer Sachanlagen aus einem Nachlass zu ihren jeweiligen Veräußerungswerten.

Das Umlaufvermögen blieb auf einem stabilen Niveau. Das Sondervermögen in Höhe von 116.863 Euro entspricht dem Stiftungskapital der Tochterstiftung Stiftung Diabetes | Herz | Gefäße (vormals „Der herzkrankte Diabetiker“).

Auf der Passivseite fiel der Stiftung im Berichtsjahr 2024 als Alleinerbin ein Nachlass mit einem Nettovermögen von 1.189.317 Euro zu. Aufgrund der positiven Entwicklung an den Kapitalmärkten wurden 30.636 Euro der Umschichtungsrücklage zugeführt, da die Kursgewinne die Kursverluste überstiegen (Kapitalerhaltungsgebot). Der Mittelvortrag verbesserte sich deutlich und beträgt zum Bilanzstichtag –13.327 Euro (Vorjahr: –51.262 Euro).

Die Rückstellungen wurden für bereits zugesagte Förderungen gebildet. Die Verbindlichkeiten beliefen sich auf 54.497 Euro und betreffen im Wesentlichen Aufwendungen im Zusammenhang mit der Nachlassabwicklung sowie Kosten für Rechtsberatung, Buchhaltung und Steuerberatung.

# JAHRESABSCHLUSS DER DDS

## AUSZUG AUS DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2024

Auszug aus der GuV	31.12.2024
Stiftungserträge aus dem ideellen Bereich	162.592 €
Erträge aus der Vermögensverwaltung	384.389 €
Erträge aus dem Zweckbetrieb	0 €
Aufwendungen für Satzungszwecke	135.000 €
Verwaltungsaufwand DDS	98.241 €
Aufwendungen für Vermögensverwaltung	128.119 €
Kursverluste und Abschreibungen auf Wertpapiere	116.559 €
Aufwendungen für Zweckbetrieb	488 €
<b>JAHRESÜBERSCHUSS</b>	<b>68.572 €</b>

# JAHRESABSCHLUSS DER DDS

---

## Anmerkungen zu Aufwands- und Ertragssituation

Im Jahr 2024 erzielte die Deutsche Diabetes Stiftung Stiftungserträge aus dem ideellen Bereich in Höhe von 162.592 Euro.

Die Erträge aus der Vermögensverwaltung beliefen sich auf 384.389 Euro. Erträge aus dem Zweckbetrieb fielen im Berichtsjahr nicht an.

Den Erträgen standen Kursverluste und Abschreibungen auf Wertpapiere in Höhe von 116.559 Euro gegenüber. Die Aufwendungen für die satzungsgemäßen Zwecke betragen 135.000 Euro. Der Verwaltungsaufwand belief sich auf 98.241 Euro und umfasste insbesondere Kosten für Buchhaltung, Steuerberatung, Berichtspflichten, Personal, externe Beratung sowie Versicherungen.

Die Aufwendungen für die Vermögensverwaltung lagen im Jahr 2024 bei 128.119 Euro. Darin enthalten sind unter anderem Kosten für die Abwicklung eines Nachlasses in Höhe von 62.008 Euro. Der Aufwand für den Zweckbetrieb betrug 488 Euro.

Der Jahresabschluss 2024 schließt mit einem Jahresüberschuss von 68.572 Euro.

# ORGANISATION UND GREMIEN DER DDS

## IM JAHR 2024

### Vorstand

Prof. Dr. med. Hans Hauner (Vorsitzender)

Dr. med. Ralph A. Bierwirth (stellvertretender Vorsitzender)

Dipl.-Kfm. Manfred Wölfert (Schatzmeister)

Prof. Dr. med. Olga Kordonouri (aus dem Kuratorium 2024 in den Vorstand berufen)

### Kuratorium

Dipl.-Psych. Eva Küstner

Prof. Dr. med. Rüdiger Landgraf

Michael Lomb | M.A.

Prof. Dr. med. Andreas F.H. Pfeiffer

Dr. med. Kurt Rinnert

Dr. Peter M. Röttger

Prof. Dr. med. Oliver Schnell

Prof. Dr. med. Markus Tiedge

### Ehrenmitglieder

Prof. Dr. med. Peter Dieterle

Prof. Dr. med. Dieter Grünekle

Monika Komarek

Prof. Dr. med. Rüdiger Landgraf

Donald P.T. Mc. Loughlin (†)

Prof. Dr. med. Rüdiger Petzoldt

Anita Storch (†)

### Geschäftsstelle

Adrian Polok (Geschäftsführung, Stiftungsmanagement, Fundraising)

# DEUTSCHE DIABETES STIFTUNG

WISSENSCHAFT FÖRDERN – BEWUSSTSEIN SCHAFFEN – VERSORGUNG  
VERBESSERN FÜR DIE MENSCHEN MIT DIABETES

## IMPRESSUM

### Herausgegeben von:

Deutsche Diabetes Stiftung  
c/o Haus des Stiftens  
Landshuter Allee 11  
80637 München

Tel. 0211/73 77 77 63

[info@diabetesstiftung.de](mailto:info@diabetesstiftung.de)

[www.diabetesstiftung.de](http://www.diabetesstiftung.de)

## REDAKTION

Adrian Polok & Barbara Schön

**Auflage 01/2026**

## BILDNACHWEIS

Alle Rechte der Bilder bei der DDS außer:

- **Titelseite:** Foto von Neil Thomas auf Unsplash
- **Vorwort:** Foto von Prof. Dr. med. H. Hauner von Juli Eberle, Foto von Prof. Dr. Olga Kordonouri von Mirja John

**Die Angaben entsprechen dem Stand Februar 2026.**

**Änderungen und Irrtümer vorbehalten.**